



Fragen und Antworten (FAQ)

Wieso sollte ich den Kurs bei Toprope besuchen?	2
Was bedeutet SPRAT?	2
Wie sicher ist der Job?	2
Wo kann ich mit dem SPRAT - Zertifikat überall arbeiten?	2
Befähigt die SPRAT-Ausbildung zum Arbeiten in der Schweiz?	2
Wie sind die Jobaussichten mit einem SPRAT - Ticket?	2
Kann ich nach dem Kurs bei Toprope arbeiten?	2
Welche Voraussetzungen muss ich für eine Kursteilnahme mitbringen?	2
Was ist alles im Kursgeld enthalten?	2
Bekomme ich vor Kursbeginn ein Kurs-Handout	3
Wie ist das Verhältnis Trainer zu Teilnehmende?	3
Werden an einem Kurs verschiedene Levels gleichzeitig trainiert?	3
Wie gross ist die Chance, dass ich die Prüfung bestehe?	3
Ist es möglich, dass mich die Trainerin nicht zur Prüfung zulässt?	3
Was passiert, wenn ich bei der Prüfung durchfalle?	3
Was erhalte ich nach Abschluss der Prüfung?	3
Wie lange ist das Zertifikat gültig?	3
Wie komme ich vom Level 1 zum Level 2?	4
Kann ich zwei meiner Leute ausbilden lassen und sie dann als Team zusammen losschicken?	4
Kann ich ein Direct-Entry aus einem anderen Verband machen?	4



Wieso sollte ich den Kurs bei Toprope besuchen?

Als eine der führenden Industriekletterunternehmungen der Schweiz verfügen unsere Trainer über tonnenweise Praxiserfahrung. Wir sind bestens international vernetzt und bei uns kriegen sie immer die neusten Trends und das neuste Material zum Testen. Unsere Ausbildungsanlage bietet einzigartige Möglichkeiten und ist hell und klimatisiert.

Was bedeutet SPRAT?

SPRAT steht für «Society of Professional Rope Access Technicians». Der Verband wurde in Nordamerika in den 1990er-Jahren gegründet. Inzwischen ist der SPRAT-Standard weltweit anerkannt. Dank seinem flexiblen System ist er eine gute Wahl für alle, die sich ein kompatibles Rope-Access-Ticket wünschen.

Wie sicher ist der Job?

Arbeit am Seil ist ein sehr sicherer Job, wenn er korrekt ausgeführt ist. Wir zeigen Ihnen im Kurs, wie das geht.

Wo kann ich mit dem SPRAT - Zertifikat überall arbeiten?

Die SPRAT-Ausbildung ist streng und geniesst deswegen weltweit einen guten Ruf. Ausser in zertifizierten IRATA-Betrieben kann überall gearbeitet werden. Eine Abklärung bei potentiellen Arbeitgebern vor der Kursteilnahme ist sicher angebracht. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Für Menschen, die gerne reisen oder neben der Arbeit noch eine Fremdsprache lernen möchten, ist diese Ausbildung eine gute Wahl.

Befähigt die SPRAT-Ausbildung zum Arbeiten in der Schweiz?

Ja. Das SPRAT-Zertifikat wird von der SUVA anerkannt.

Wie sind die Jobaussichten mit einem SPRAT - Ticket?

Die Arbeit am Seil ist eine Branche mit Zukunftspotenzial. Wir können jedoch grundsätzlich niemandem, der bei uns die Ausbildung absolviert, garantieren, dass er/sie einen Job findet. Dadurch, dass man sich weltweit auf Jobs bewerben kann, steigen aber die Erfolgschancen.

Kann ich nach dem Kurs bei Toprope arbeiten?

Wenn wir neben unseren Festangestellten zusätzliche temporäre Mitarbeitende benötigen, fragen wir gerne bei ehemaligen Kursteilnehmenden nach. Dies ist abhängig von der Auftragslage und entsprechend können wir keine Garantie abgeben, dass es klappt.

Welche Voraussetzungen muss ich für eine Kursteilnahme mitbringen?

Für das Level 1 brauchen Sie keine Vorkenntnisse. Wichtig ist, dass Sie körperlich und geistig fit sind. Zudem müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein. Eine abgeschlossene Berufslehre ist bei der Jobsuche von Vorteil, wird aber für die Kursteilnahme nicht vorausgesetzt.

Was ist alles im Kursgeld enthalten?

Sie erhalten vier Tage Training mit einem sehr erfahrenen Trainer von TOPROPE. Dieser verfügt über ein gültiges SPRAT Level 3 Zertifikat. Im Kursgeld enthalten ist auch ein umfassendes Kurshandout, die Materialmiete und die Kosten für die Prüfung, sowie die Registrierung bei der SPRAT.

Nicht enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Parkplatz.



Bekomme ich vor Kursbeginn ein Kurs-Handout

Alle für den Kurs notwendigen Unterlagen sind auf unserer Webseite beim SPRAT-Kurs zum Download bereit.

Wie ist das Verhältnis Trainer zu Teilnehmende?

Ein erfahrener Trainer kann bis zu sechs Leute trainieren. Bei mehreren Levels sind meistens zwei Trainer im Einsatz. Pro Kurs sind in der Regel maximal 8 Teilnehmende, da dies die maximale Anzahl ist, die an einer SPRAT-Prüfung pro Prüfungsexperten teilnehmen darf.

Werden an einem Kurs verschiedene Levels gleichzeitig trainiert?

Ja, falls Anmeldungen verschiedener Levels vorliegen. Dabei bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, je nach Wissenstand und Lust, auch von anderen Levels zu profitieren.

Wie gross ist die Chance, dass ich die Prüfung bestehe?

Wenn Sie körperlich und geistig fit und dazu gewillt sind, jeweils am Abend nach den Kurstagen noch Theorie zu lesen, stehen die Chancen selbst für Menschen ohne Vorkenntnisse bei über 90 Prozent. Wir können aber nicht garantieren, dass Sie die Prüfung bestehen, da diese von einem unabhängigen Experten abgenommen wird.

Ist es möglich, dass mich die Trainerin nicht zur Prüfung zulässt?

Wenn Zweifel an der Fähigkeit und Sicherheit des Kursteilnehmenden auftreten, die Prüfung zu bestehen, sucht der Trainer bis Mitte Woche das Gespräch, um eine Lösung zu finden. Im Extremfall kann der Trainer die Teilnahme an der Prüfung untersagen. Der Kursteilnehmende hat in diesem Fall kein Anrecht auf Rückerstattung des Kursgeldes.

Was passiert, wenn ich bei der Prüfung durchfalle?

Je nach Prüfungsergebnis müssen Sie nochmals ein paar Stunden trainieren oder direkt an eine spätere Prüfung kommen. Bei TOPROPE dürfen sie bei einer späteren Prüfung kostenlos noch einmal antreten, solange es in diesem Kurs noch Platz hat.

Was erhalte ich nach Abschluss der Prüfung?

Beim erfolgreichen Bestehen der Prüfung erhält jeder Teilnehmende einen SPRAT-Account, eine individuelle SPRAT-Nummer, einen Personalausweis, ein Zertifikat und ein persönliches Logbuch, in das die Seilstunden eingetragen werden. Das Zertifikat in elektronischer Form ist in der Regel innerhalb 48 Stunden nach der Prüfung bereits im SPRAT-Account zum Download bereit. Die Papierunterlagen (Logbuch, SPRAT-Karte und Zertifikat) kommen per Post aus den USA. Dies kann bis zu sechs Wochen dauern.

Wie lange ist das Zertifikat gültig?

Alle drei Jahre muss die Prüfung wiederholt werden. Dabei wiederholt man entweder die Prüfung auf dem gleichen Level oder geht zum nächsthöheren Level, sofern 500 Seilstunden ausgewiesen sind. Es muss nicht der ganze Kurs wiederholt werden – wir empfehlen trotzdem so viele Trainingstage wie möglich.



Wie komme ich vom Level 1 zum Level 2?

Indem Sie mindestens sechs Monate arbeiten und 500 Seilstunden ausweisen können. Dabei zählen nur die Seilstunden, welche mit der Zweiseiltechnik ausgeführt wurden. Feuerwehrlaute, die mit der Zweiseiltechnik üben, können diese Stunden auch anrechnen lassen. Arbeiten mit Absturzsicherung gelten nicht als Seilstunden.

Kann ich zwei meiner Leute ausbilden lassen und sie dann als Team zusammen losschicken?

Gemäss den Angaben der SUVA und auch gemäss den SPRAT Verfahrensregeln benötigt ein Team für Seilzugangstechnik mindestens eine Level 2 Person als Aufsichtsführende. Dazu müssen die Arbeiten von einer Level 3 Person schriftlich geplant werden. Natürlich können diese Dienstleistungen auch zugemietet werden, falls sie am Anfang noch nicht vorhanden sind. Mehr Infos dazu unter suva.ch/seil

Kann ich ein Direct-Entry aus einem anderen Verband machen?

Ja, das ist möglich, vorausgesetzt Ihr Zertifikat ist von einem von SPRAT anerkannten Verband. Es muss sechs Wochen vor Kursbeginn ein Dossier bei SPRAT eingereicht werden, in welcher Ihre Erfahrung ausgewiesen wird. Die Überprüfung und Freigabe kostet CHF 400. Danach steht der Konversion auf dem gleichen Level nichts mehr im Weg. Kontaktieren Sie und – wir helfen gerne.